



Für sein 35. Frauen-Hallenfußballturnier hat der TuS Jöllenbeck die Qualität des Feldes nochmal steigern können, glaubt Olaf Beugholt. Foto: Starke

## Schröders »Wohnzimmer«

35. Internationales Frauen-Hallenfußballturnier des TuS Jöllenbeck mit Topbesetzung

■ Von Sonja Möller

Bielefeld (WB). Für Turbine Potsdams Trainer Bernd Schröder ist es »mein Wohnzimmer in der Hallensaison«. Der norwegische Coach Bjarne Hagen hat sich sogar in das Internationale Frauen-Hallenfußballturnier des TuS Jöllenbeck verliebt.

Zwei Beispiele, die zeigen: Wenn an diesem Wochenende bei der 35. Auflage acht Mannschaften bei »Weltklasse 2015« um den Pokal der Sparkasse Bielefeld antreten, gibt sich nationale und internationale Spitze die Ehre.

Nach einem Jahr Pause rollt endlich wieder der Ball. »Wir wollten die Tradition unbedingt fortsetzen. Die Zusagen der Vereine bestätigen uns darin«, freut sich Organisator Olaf Beugholt über ein wieder mal herausragendes Teilnehmerfeld. Vier ausländische und vier deutsche Spitzenteams versprechen Samstag und Sonntag Hallenfußball auf technisch höchstem Niveau.

Als Top-Adresse im Frauenfußball gilt Turbine Potsdam, bereits zum fünften Mal dabei ist. Die Münchner spielen bloß ein Turnier außerhalb ihrer Landesgrenzen – das beim VfL Ummeln.

In der Sporthalle des Gymnasiums Brackwede werden ebenso die Talentschuppen von Borussia Dortmund, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, 1. FC Köln, FSV Mainz, Bayer Leverkusen, Schalke 04 oder VfB Stuttgart erwartet. Erneut wird das Feld von einer transparenten Rundumbande eingerahmt. Dadurch wird das Spiel schneller und attraktiver, da der Ball nahezu ständig im Spiel ist und so die Zeit effektiver genutzt werden kann.

Insgesamt 20 Nachwuchsteams treffen an den beiden Tagen – Beginn jeweils: 11 Uhr – aufeinander. Bundesligisten wie der FC Bayern München, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, 1. FC Köln, Hamburger SV, Bayer Leverkusen, FSV Mainz 05, Hertha BSC Berlin, Stuttgarter Kickers, Greuther Fürth, Arminia Bielefeld sowie weitere namhafte Klubs aus den drei Bundesligen und die erstmalig teilnehmenden Mannschaften der Stuttgarter Kickers und des SC Fortuna Köln bilden ein starkes Teilnehmerfeld. Der FC Bayern München und Vorjahressieger Schalke 04 sind wieder Mitfavoriten auf den Sieg beim Masters der U 9-Junioren. Bei der U 11 versucht der Hamburger SV als Gewinner 2014 erneut eine starke Rolle zu spielen.

Die Nachwuchsteams werden sicher wiederum demonstrieren, dass Spielverständnis und Technik schon früh erlernt werden und für die weitere sportliche Entwicklung eine entscheidende Bedeutung haben kann. Hier zeigt sich die professionelle, leistungsorientierte und konstruktive Trainingsarbeit in den Nachwuchsleistungszentren der Bundesligavereine.

mindestens ins Halbfinale, sicherten sich vier Mal den Pokal. Zuletzt verpassten sie den Einzug ins Endspiel mehrfach. Das will Schröder am Wochenende verhindern. Gelingen soll das mit vielen Top-Spielerinnen wie Julia Fimmic und Torjägerin Genoveva Anonma.

Einfach wird das »Projekt Finale« nicht, dafür dürfte die Konkurrenz sorgen: Etwa der tschechische Serien-Meister Sparta Prag, der über mehr A-Nationalspielerinnen verfügt, als der Kader überhaupt umfassen darf. Bereits

fünf Mal waren die Pragerinnen in Jöllenbeck. Mit viel Selbstbewusstsein reist auch der dänische Meister Fortuna Hjørring an. Zwar betont Trainer Brian Sørensen den Ausbildungscharakter seines Vereins »Wir haben eines der besten Entwicklungsfelder in Europa«, hat dabei aber gestandene Nationalspielerinnen wie Line Jensen zur Verfügung. Zudem ist Stürmerin Nadia Nadim wohl im Kader, die bei »Weltklasse 2013« das Publikum mit ihren technischen Fähigkeiten begeisterte. Zum zweiten Mal dabei ist der norwegische Erstligist Arna-Bjørnar Bergen – mit Vize-Europameisterin Ingrid Rylland und der kanadischen Nationaltorhüterin Erin McNulty. Den ausländischen Teilnehmerblock komplettiert Skovbakken IK, zehnfacher dänischer Meister und 1998 Turniersieger in Jöllenbeck.

Erstmals tritt Bundesligist Bayer Leverkusen an, ein Team gespickt mit U-Nationalspielerinnen. Über eine Menge Erfahrung verfügt die amtierende Europameisterin Isabelle Linden. Trainer Thomas Obliers war bereits mehrfach beim Jöllenbecker Turnier. Ihr Debüt hat die SGS Essen bereits 2012 bestritten. Trainer Markus Högner,

der sich selbst als »absoluter Hallenfußball-Fan« bezeichnet, hat ein spielstarkes Team aus jungen Talenten aufgebaut und es im Vorjahr bis ins DFB-Pokalfinale geschafft. Für ostwestfälisches Flair sorgt der Herforder SV, derzeit Tabellenletzter der 1. Liga. Für die Aufholjagd in der Rückrunde will Trainer Jürgen Prüfer mit seinem Team bei Weltklasse 2015 Selbstbewusstsein tanken.

»Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, ins Halbfinale einzuziehen.«

Herfords Trainer Jürgen Prüfer

Der SC Bad Neuenahr tritt als zweifacher Titelverteidiger nicht an. Nach der Insolvenz spielt das Team in der Regionalliga – zu wenig fürs hochkarätig besetzte Turnier. Bei so viel Weltklasse im Bielefelder Stadtteil lehnt sich Beugholt nicht zu weit aus dem Fenster, wenn er sagt: »Wir haben uns qualitativ nochmal gesteigert. Das wird eine tolle Veranstaltung!«



www.frauenturnier.com

## Sieger winken 3 000 Euro

Arminias U 23 beim Suryoye-Cup gesetzt

Bielefeld (WB/jm). Der traditionelle OWL-Neujahrscup von Suryoye Paderborn im Sportzentrum Maspornplatz genießt bei Daniel Scherning hohes Ansehen. Vor zwei Jahren hat Arminias U 23 das gut besetzte Gauchoturnier gewonnen, im vorigen Jahr das Finale erreicht. Weit zu kommen, zählt sich aus. »Für Platz eins gibt es 3000 Euro. Das ist doch nicht schlecht«, findet der DSC-Trainer. Insgesamt werden Siegerprämien in Höhe von 4500 Euro ausgeschüttet – und ein Mentaltraining.

Bei der zehnten Auflage sind acht Mannschaften für Sonntag (Beginn: 11 Uhr) gesetzt. Darunter auch der Bielefelder Oberligist, der in der Gruppe C mit den niederländischen Futsalern des FC Enschede (2. Liga) spielt. Die restlichen beiden Gegner ergeben sich aus der am Samstag vorgeschalteten Qualifikation, an der auch der VfR Wellensiek teilnimmt. Gruppengegner des Landesligisten sind der FC Stukenbrock, Tur-Abdin Gütersloh und VfB Salzkotten.

Landesliga-Aufsteiger Suryoye Paderborn überwintert überrasschenderweise auf einem Absteigplatz. Das Team um Maniyel Nergiz musste viele Rückschläge kompensieren, etwa die Abgänge der Offensivspieler Stephan Dalnis (TuS Dornberg) und Raffaele

Wiebusch (RW Erlinghausen).

Gesetzte Gruppenköpfe sind noch Vorjahressieger SC Wiedenbrück, SC Paderborn U 23 (Gruppe A), FC Gütersloh, (Gruppe B) sowie SC Verl und Gastgeber Suryoye Paderborn (Gruppe D). Der SV Lippstadt hat kurzfristig abgesagt. Gespielt in der Gruppenphase ein Mal zwölf Minuten. Mit Beginn der K.o.-Runde wird die Spieldauer auf 15 Minuten erhöht. Am Sonntag um 17 beginnen die Viertelfinals. Das Finale soll um 19.07 Uhr starten. Arminia II bietet neun Feldspieler plus Torwart auf. »Wir fahren mit dem kompletten Kader hin«, erzählt Daniel Scherning. »Alle anderen trainieren vor Ort.« Eine intensive Laufleistung ist vorgesehen, aufbauend auf den individuellen Trainingsplänen der Spieler im Winter. »Damit beginnt unsere Vorbereitung für die Rückrunde. Am Montag geht's an der Friedrich-Hagemann-Straße weiter.« Die Hallenstadmeisterschaft hat Arminias U 23 dezimiert. Die Ausfälle von Khalil Kleit (Bänderriss), Christian Will (Schiene) und Benjamin Kraft (Mittelfußbruch) schmerzen. »Die Gangart einiger Vereine war nicht angenehm«, hofft Scherning, dass seine Crew in der Maspornhalle von derlei Erfahrungen verschont bleibt.

## Titelverteidiger kommt

Basketball-Pokal: TSVE-Dolphins klarer Außenseiter

Bielefeld (WB). Das Jahr 2015 beginnt für die Basketballer der TSVE-Dolphins mit einem Kracher. Die »Elephants« der BSG Blau-Weiß Grevenbroich, Spitzenteam der 1. Regionalliga und Sieger im letztjährigen Pokalwettbewerb, kommen Sonntag um 18 Uhr mit dem Ziel nach Bielefeld, ins Viertelfinale des WBV-Pokals einzuziehen. Dass Grevenbroich in dieser Partie in der TSVE-Sporthalle am Niedermühlkamp als klarer Favorit gilt, wird nicht nur durch die starke bisherige Saisonbilanz (11:4) in der 1. Regionalliga belegt, sondern auch dadurch,

dass in der zurückliegenden Pokalpartie die BBG Herford in deren Halle mit 104:66 förmlich zerlegt wurde. TSVE-Coach Alex Ostpovitch geht gelassen an die Aufgabe. »Wir sind klarer Außenseiter und haben nichts zu verlieren gegen Grevenbroich. Für uns geht es darum, schnell in unseren Spielrhythmus zu finden, da in den kommenden Wochen schwere Auswärtsspiele in der Liga gegen Breckerfeld und Herford anstehen. Diese Aufgaben haben wir bereits im Blick, und unsere Konzentration gilt unserer weiteren, hoffentlich positiven Saisonentwicklung.«

## Einheit vier gegen vier

Arminias U 19 startet beim Sauerland-Cup

Bielefeld (WB). A-Junioren-Bundesligist DSC Arminia hat am Montag mit der Vorbereitung auf die Meisterschafts-Rückrunde begonnen. Am 8. Februar geht es im Böllhoff-Stadion Brackwede gegen Fortuna Düsseldorf wieder um Punkte. Nach dem Ausscheiden beim 42. Dieckemper-Cup in Oelde steht an diesem Wochenende das nächste Hallenturnier an. Beim traditionellen Sauerland-Cup in Plettenberg spielen die Arminen in einer Gruppe mit TeBe Berlin, Wuppertaler SV, VfR Aalen und

VfL Bochum. »In erster Linie werden die Spieler eine Chance kriegen, die in der Vorrunde weniger Spielanteile bekommen haben«, sagt U 19-Trainer Oliver Krause. Er sieht den zweitägigen Budenzauber als »Trainingsseinheit vier gegen vier und eine Möglichkeit, sich als Arminia Bielefeld in der Außendarstellung zu präsentieren. Priorität ist, dass sich keiner verletzt.« Nach zwei Kreuzbandrissen nimmt Stürmer Marko Puskaric immer öfter am Mannschaftstraining teil.

## Die Bayern adeln Ummeln

14. Bielefelder Hallenmasters mit U 11- und U 9-Topbesetzung

Bielefeld (WB). Das 14. Bielefelder Hallenmasters an diesem Wochenende vereint erneut namhaften Bundesliganachwuchs der Altersklassen U 11 und U 9. Der gastgebende VfL Ummeln freut sich etwa auf den FC Bayern München, deren U 9 bereits zum fünften Mal dabei ist. Die Münchner spielen bloß ein Turnier außerhalb ihrer Landesgrenzen – das beim VfL Ummeln.

In der Sporthalle des Gymnasiums Brackwede werden ebenso die Talentschuppen von Borussia Dortmund, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, 1. FC Köln, FSV Mainz, Bayer Leverkusen, Schalke 04 oder VfB Stuttgart erwartet.

Erneut wird das Feld von einer transparenten Rundumbande eingerahmt. Dadurch wird das Spiel schneller und attraktiver, da der Ball nahezu ständig im Spiel ist und so die Zeit effektiver genutzt werden kann.

werden kann. Insgesamt 20 Nachwuchsteams treffen an den beiden Tagen – Beginn jeweils: 11 Uhr – aufeinander. Bundesligisten wie der FC Bayern München, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, 1. FC Köln, Hamburger SV, Bayer Leverkusen, FSV Mainz 05, Hertha BSC Berlin, Stuttgarter Kickers, Greuther Fürth, Arminia Bielefeld sowie weitere namhafte Klubs aus den drei Bundesligen und die erstmalig teilnehmenden Mannschaften der Stuttgarter Kickers und des SC Fortuna Köln bilden ein starkes Teilnehmerfeld. Der FC Bayern München und Vorjahressieger Schalke 04 sind wieder Mitfavoriten auf den Sieg beim Masters der U 9-Junioren. Bei der U 11 versucht der Hamburger SV als Gewinner 2014 erneut eine starke Rolle zu spielen.

Die Nachwuchsteams werden sicher wiederum demonstrieren, dass Spielverständnis und Technik schon früh erlernt werden und für die weitere sportliche Entwicklung eine entscheidende Bedeutung haben kann. Hier zeigt sich die professionelle, leistungsorientierte und konstruktive Trainingsarbeit in den Nachwuchsleistungszentren der Bundesligavereine.

Bezirksbürgermeisterin und Schirmherrin Regina Kopp-Herr wird erneut die Siegerpokale überreichen. Neben dem sportlichen Aspekt als Höhepunkt gibt es für die Ummelner Nachwuchskicker weitere spannende Begegnungen anderer Art. Die Nachwuchsteams von HSV, FC St. Pauli, Holstein Kiel, Hansa Rostock, Bayern München, Greuther Fürth, FSV Mainz 05 und Hertha BSC Berlin sind über Nacht in Gastfamilien der VfL-Kinder und Freunden des Vereins untergebracht. Der Eintritt zu dem Turnier ist wie immer frei.

Bezirksbürgermeisterin und Schirmherrin Regina Kopp-Herr wird erneut die Siegerpokale überreichen. Neben dem sportlichen Aspekt als Höhepunkt gibt es für die Ummelner Nachwuchskicker weitere spannende Begegnungen anderer Art. Die Nachwuchsteams von HSV, FC St. Pauli, Holstein Kiel, Hansa Rostock, Bayern München, Greuther Fürth, FSV Mainz 05 und Hertha BSC Berlin sind über Nacht in Gastfamilien der VfL-Kinder und Freunden des Vereins untergebracht. Der Eintritt zu dem Turnier ist wie immer frei.

Das 14. Bielefelder Hallenmasters wird wiederum Nachwuchsfußball auf hohem Niveau zeigen. Dafür bürgt das Feld. Foto: Peter Unger



Das 14. Bielefelder Hallenmasters wird wiederum Nachwuchsfußball auf hohem Niveau zeigen. Dafür bürgt das Feld. Foto: Peter Unger

### Fußball

#### AH Ü32 Kreisliga A Gr. 1

1. Arminia Bielefeld	4	3	1	0	38:4	10
2. VfR Wellensiek	4	3	1	0	32:13	10
3. Croatia Bielefeld	4	3	0	1	21:7	9
4. TuS Hillegossen	4	2	0	2	15:17	6
5. FTSV Ost	4	1	2	1	19:9	5
6. TuS Jöllenbeck	4	1	2	1	13:20	4
7. SV Gadderbaum	4	0	1	3	4:34	1
8. VfL Ummeln	4	0	0	4	7:45	0

#### AH Ü32 Kreisliga A Gr. 2

1. Spvg. Steinhagen	4	4	0	0	32:11	12
2. TSV Amshausen	4	2	1	1	23:16	7
3. SV Brackwede	3	2	0	1	7:6	6
4. FC Hilal Spor	3	1	1	1	7:11	4
5. SC Bielefeld 04/26	4	1	0	3	13:13	3
6. VfL Oldentrup	4	1	0	3	11:25	3
7. VfL Schildesche	4	0	2	2	9:18	2

#### AH Ü40 Kreisliga A Gr. 2

1. DSC Arminia Bielefeld I	6	6	0	0	43:9	18
2. FC Altenhagen	6	5	1	0	36:20	16
3. Kickers Sennestadt I	5	3	0	2	17:11	9
4. VfR Wellensiek	5	3	0	2	21:16	9
5. Fichte Bielefeld	5	3	0	2	15:23	9
6. FTSV Ost Bielefeld I	6	2	2	2	23:20	8
7. FC Hilal Spor	6	2	1	3	21:27	7
8. TuS Hillegossen	5	2	0	3	8:14	6
9. TG Hörste	5	1	0	4	7:15	3
10. VfL Theesen	6	1	0	5	18:27	3
11. SpVg. Heepen	5	0	0	5	13:40	0

#### AH Ü50 Kreisliga Gr. 1

1. DSC Arminia Bielefeld I	4	4	0	0	33:1	12
2. SC Bielefeld 04/26	4	4	0	0	23:6	12
3. Ki. Sennestadt	4	3	0	1	18:3	9
4. TuS Brake	4	2	0	2	9:19	6
5. VfR Wellensiek	4	1	1	2	12:14	4
6. Spvg. Steinhagen	4	1	1	2	10:17	4
7. SG Hörste/Langenheide	4	0	4	0	7:23	0
8. Ubbed./Oldentrup	4	0	0	4	5:34	0